

Lorenz J. JARASS

Gustav M. OBERMAIR

Angemessene Unternehmensbesteuerung

National umsetzbare Maßnahmen
gegen Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung
zur Unterstützung von international abgestimmten Maßnahmen

2., vollständig neu bearbeitete Auflage

Übersicht

Übersicht	3
Vorwort von Dr. Norbert WALTER-BORJANS	5
Inhaltsverzeichnis	8
Teil I : WAS IST DAS PROBLEM?	19
1 Mangelhafte Unternehmensbesteuerung	21
2 Die Kleinen zahlen zu viel und die Großen zu wenig	41
TEIL II : INTERNATIONAL ABGESTIMMTE MASSNAHMEN	68
3 OECD-Maßnahmenpaket	69
4 EU-Maßnahmenpaket	81
Teil III : REIN NATIONAL UMSETZBARE MASSNAHMEN	111
5 Besteuerung der gesamten Wertschöpfung in Deutschland erforderlich	112
6 Quellensteuern	126
7 Steuerliche Abzugsbeschränkungen	155
8 Vergleich der drei Reformvorschläge	186
9 Weitere erforderliche Reformmaßnahmen	204
TEIL IV : ANHANG	236
10 Beispiele für die Auswirkungen der Reformvorschläge	236
Quellen	279
Fußnoten	301

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	3
Vorwort von Dr. Norbert WALTER-BORJANS	5
Inhaltsverzeichnis	8
Liste der Abbildungen.....	16
Liste der Kästen.....	16
Liste der Tabellen	17
Teil I : WAS IST DAS PROBLEM?	19
1 Mangelhafte Unternehmensbesteuerung	21
1.1 Wie funktionieren Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung?	21
1.1.1 Wachsende Möglichkeiten der Steuervermeidung	21
(1) Globalisierung	21
(2) Weltweit unterschiedliche Steuersysteme und Steuersätze	22
(3) Steueroasen	23
1.1.2 Globalisierung und weltweit unterschiedliche Steuerregime ermöglichen Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung.....	25
(1) Zinsen und Lizenzgebühren als Mittel zur Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung	26
(2) Unangemessene Verrechnungspreise als Mittel zur Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung	27
1.2 Beispiele zu Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung	28
1.2.1 Beispiele aus Deutschland.....	28
(1) Beispiel SAP	28
(2) Deutsche Weltkonzerne und Malta	28
(3) Gewinnverlagerung bei der deutschen Gewerbesteuer	30
(4) Beispiel BASF	31
1.2.2 Internationale Beispiele.....	31
(1) Beispiel GOOGLE	31
(2) Beispiel APPLE	33
(3) Beispiel AMAZON	34
(4) Beispiel McDONALD'S	36
(5) Wie werden Gewinne aus rohstoffreichen Entwicklungsländern kleingerechnet?	36
1.3 Ziel: Angemessene Unternehmensbesteuerung.....	38
1.3.1 Was ist eine angemessene Unternehmensbesteuerung?	38
1.3.2 Übersicht zu den Reformvorschlägen für eine angemessene Unternehmensbesteuerung	40

2 Die Kleinen zahlen zu viel und die Großen zu wenig	41
2.1 Steuern und Sozialabgaben in Deutschland	42
2.1.1 Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben	42
(1) Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben auf Arbeitnehmerentgelte	42
(2) Nominale Ertragsteuern auf Einkommen aus privatem Kapitalvermögen	43
(3) Nominale Ertragsteuern auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen	44
(4) Nominale Ertragsteuern auf Einkommen von Kapitalgesellschaften	45
2.1.2 Gezahlte Steuern und Sozialabgaben	45
(1) Gezahlte Steuern und Sozialabgaben auf Arbeitnehmerentgelte	45
(2) Gezahlte Steuern auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen	47
(3) Gezahlte Ertragsteuern auf Einkommen von Kapitalgesellschaften	49
2.1.3 Vergleich der gezahlten Steuern und Sozialabgaben	50
(1) Vergleich der gezahlten Belastung durch Steuern und Sozialabgaben	50
(2) Struktur der gezahlten Steuern und Sozialabgaben	52
(3) Resultierende Löhne sowie Unternehmens- und Vermögenseinkommen nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben	53
2.2 Steuern und Sozialabgaben in den USA	54
2.2.1 Steuerreformvorschlag der TRUMP-Regierung	55
2.2.2 Grenzausgleichsteuer	55
2.2.3 Gezahlte Steuern und Sozialabgaben in den USA	57
2.2.4 Vergleich der gezahlten Konsumsteuern in den USA und in Deutschland	60
2.3 Steuern und Sozialabgaben in der EU und in der OECD	61
2.3.1 Steuern und gesetzliche Sozialabgaben in der EU	61
(1) Nominale Steuern	61
(2) Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben	63
2.3.2 Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben in der OECD	65
 TEIL II : INTERNATIONAL ABGESTIMMTE MASSNAHMEN	68
3 OECD-Maßnahmenpaket	69
3.1 OECD-Analyse der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung	69
3.1.1 Einkommen sollten dort besteuert werden, wo die wirtschaftliche Aktivität stattfindet	70
3.1.2 Ziel: Weder Doppelbesteuerung noch Nichtbesteuerung	71
3.2 Erläuterung des OECD-Maßnahmenpakets	72
3.2.1 Verbesserung der grenzüberschreitenden Besteuerung	72
3.2.2 Erhöhung der Transparenz	76
3.2.3 Erleichterungen bei der Umsetzung	78
3.2.4 Beispiele zur Umsetzung des OECD-Maßnahmenpakets in Deutschland	79

4 EU-Maßnahmenpaket	81
4.1 EU-Analyse der Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung.....	81
4.1.1 Zuordnungs- und Gestaltungsmöglichkeiten verhindern Transparenz	81
4.1.2 Länder- und projektbezogene Offenlegungspflichten sind zwingend erforderlich	82
4.1.3 Aggressive Steuerplanung verhindert Besteuerung am Ort der Wertschöpfung	84
4.2 Beispiele für bereits umgesetzte EU-Maßnahmen	86
4.2.1 EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Steuervermeidung.....	86
(1) Maßnahmen gegen unfairen Steuerwettbewerb durch aggressive Steuerplanung	86
(2) Maßnahmen zur Bekämpfung hybrider Gestaltungen	87
(3) Umsetzung in deutsches Recht	87
4.2.2 EU-Verfahren wegen unerlaubter Beihilfe durch Steuervergünstigungen	90
4.2.3 EU-Geldwäscherichtlinie.....	91
(1) Inhalt der Richtlinie	91
(2) Umsetzung in deutsches Recht	91
4.2.4 Besteuerung der Digital Economy	92
4.2.5 EU-Verrechnungspreis-Forum	93
4.3 Beispiele für vorgeschlagene EU-Maßnahmen	94
4.3.1 Revisionsvorschläge für bestehende EU-Richtlinien	94
(1) Präzisierung der EU-Richtlinie über Zinsen und Lizenzgebühren	95
(2) Verbesserung der Besteuerung von Muttergesellschaften und ihrer Tochtergesellschaften	96
4.3.2 EU-Richtlinienvorschlag zur Anwendung der länderbezogenen Berichterstattung der G20/OECD	96
4.3.3 EU-Richtlinienvorschlag für eine Gemeinsame Konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage.....	99
(1) Darstellung	99
(2) Bewertung	100
4.3.4 EU-Finanztransaktionssteuer.....	101
4.4 Exkurs: Überlegungen zu einer supranationalen Vermögensbesteuerung	103
4.4.1 Vermögen sind sehr ungleich verteilt.....	103
4.4.2 EU-weite Bodenwertabgabe	106
4.4.3 Progressive weltweite Vermögensbesteuerung.....	109

Teil III : REIN NATIONAL UMSETZBARE MASSNAHMEN.....	111
5 Besteuerung der gesamten Wertschöpfung in Deutschland erforderlich	112
5.1 Erheblicher Reformbedarf bei der Unternehmensbesteuerung	112
5.1.1 Steuerbemessungsgrundlage Gewinn ist vielfach nur noch künstliche Restgröße.....	114
5.1.2 Geltendes Steuersystem führt zu unfairer Wettbewerb.....	116
(1) Unfairer Wettbewerb um deutsche Kunden	116
(2) Unfairer Wettbewerb um ausländische Kunden	116
5.1.3 Deutschland diskriminiert in Deutschland ansässige Muttergesellschaften.....	117
(1) Beispiele	118
(2) Änderungen bei den Maßnahmen gegen Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung erforderlich	119
(3) Namenslizenzen versus Produktionslizenzen	120
5.1.4 Einzelfallgerechtigkeit führt zwingend zu einem insgesamt ungerechten Steuersystem	121
5.2 Angemessene Besteuerung aller Kapitalentgelte erforderlich.....	121
5.2.1 Besteuerung der Kapitalentgelte dort, wo sie erwirtschaftet werden	122
5.2.2 Zudem Besteuerung beim Kapitaleigentümer erforderlich.....	124
5.2.3 Maßnahmen für eine angemessene Besteuerung der Kapitalentgelte	124
6 Quellensteuern	126
6.1 Derzeit erhobene Quellensteuern	126
6.1.1 Quellensteuern sind international üblich	127
6.1.2 Quellensteuern in Deutschland	128
(1) In Deutschland erhobene Quellensteuern	128
(2) Derzeitige Anrechnung von im Ausland gezahlten Quellensteuern in Deutschland	129
(3) Belastungswirkungen einer Quellensteuer	130
(4) Im Ausland gezahlte Quellensteuer sollte im Inland erstattet werden	131
6.2 Reformvorschlag I: Quellensteuer auf alle gezahlten Zinsen und Lizenzgebühren. 132	
6.2.1 Erläuterung von Reformvorschlag I: Quellensteuer	132
(1) Vorgeschlagene Maßnahmen	132
(2) Beispiele	133
(3) Schrittweise Umsetzung	134
(4) Preisanpassungen – Nettoklauseln	135
6.2.2 Vorgeschlagene Maßnahmen sind rechtlich zulässig.....	137
(1) Quellensteuern sind in Deutschland rechtlich zulässig	137
(2) Quellensteuern sind NICHT durch EU-Richtlinien verboten	137
(3) Doppelbesteuerungsabkommen angepasst werden	139
(4) Keine Diskriminierung von Ausländern durch Reformvorschlag I	140
6.3 Reformvorschlag I: Wer gewinnt und wer verliert?	141
6.3.1 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?.....	142
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	142
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	143

(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	145
(4) Fazit	147
6.3.2 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert?	148
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	148
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	149
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	151
(4) Fazit	153

7 Steuerliche Abzugsbeschränkungen..... 155

7.1 Derzeitige steuerliche Abzugsbeschränkungen.....	155
7.1.1 Steuerliche Abzugsbeschränkungen sind im internationalen Bereich üblich.....	156
7.1.2 Abzugsbeschränkungen sind auch in Deutschland üblich.....	157
(1) Generelle Abzugsbeschränkungen bei der Gewerbesteuer	157
(2) Zinsschranke	158
(3) Lizenzschranke	159
7.2 Reformvorschlag II: Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland	161
7.2.1 Erläuterung von Reformvorschlag II: Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland	161
7.2.2 Vorgeschlagene Maßnahmen sind rechtlich zulässig.....	162
(1) Leistungsfähigkeit versus Nettoprinzip	163
(2) Zulässigkeit von Abzugsbeschränkungen ist laut Bundesfinanzhof bei der Körperschaftsteuer strittig	164
7.2.3 Umsetzung der Maßnahmen	165
(1) Verzeichnis von geprüften Zahlungsempfängern	165
(2) Doppelbesteuerung möglichst vermeiden	165
(3) Abzugsbeschränkung nicht auf konzerninterne Zahlungen beschränken	166
7.3 Reformvorschlag II: Wer gewinnt und wer verliert?	167
7.3.1 Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert?	167
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	167
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	168
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	169
(4) Fazit	169
7.3.2 Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert?	169
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	170
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	171
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	171
(4) Fazit	171
7.4 Reformvorschlag III: Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen und Lizenzgebühren.....	172
7.4.1 Erläuterung von Reformvorschlag III: Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung.....	172
7.4.2 Vorgeschlagene Maßnahmen sind rechtlich zulässig.....	172

7.4.3	Umsetzung der Maßnahmen.....	173
	(1) Schrittweise Umsetzung	173
	(2) Keine Änderung von Doppelbesteuerungsabkommen erforderlich	174
7.5	Reformvorschlag III: Wer gewinnt und wer verliert?	174
7.5.1	Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?	175
	(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	175
	(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	176
	(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	178
	(4) Fazit	178
7.5.2	Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert?	180
	(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	180
	(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	182
	(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	183
	(4) Fazit	185
8	Vergleich der drei Reformvorschläge	186
8.1	Wer gewinnt und wer verliert?	186
8.1.1	Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Zinsen?.....	186
8.1.2	Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Lizenzgebühren?.....	190
8.2	Wie würde sich das Steueraufkommen ändern?	192
8.2.1	Datengrundlage für die Abschätzung des Steueraufkommens.....	192
	(1) Datengrundlage zu Zinsen	192
	(2) Datengrundlage zu Lizenzgebühren	192
8.2.2	Steueraufkommen durch Reformvorschlag I: Quellensteuer	195
	(1) Quellensteuer auf gezahlte Zinsen	195
	(2) Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren	196
8.2.3	Steueraufkommen durch Reformvorschlag II: Steuerliche Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland	197
	(1) Steuerliche Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen	197
	(2) Steuerliche Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren	197
8.2.4	Steueraufkommen durch Reformvorschlag III: Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der Zinsen und Lizenzgebühren.....	198
	(1) Gewerbesteuerfreistellung der Zinsen	198
	(2) Gewerbesteuerfreistellung der Lizenzgebühren	199
8.3	Fazit: Die Reformvorschläge führen zu einer angemessenen Unternehmensbesteuerung.....	200
8.3.1	Die Reformvorschläge fördern die Kapital- und Lizenzverwaltung in Deutschland zu Lasten der Niedrigsteuerländer	200
8.3.2	Kombination der Reformvorschläge	201
	(1) Quellensteuern und Gewerbesteuerfreistellung der Zinsen und Lizenzgebühren ergänzen sich	201
	(2) Abzugsbeschränkungen und Lizenzboxen ergänzen sich	201
8.3.3	Steigendes Steueraufkommen ermöglicht Steuersatzsenkungen	202

9	Weitere erforderliche Reformmaßnahmen	204
9.1	Einkommen angemessen ermitteln	204
9.1.1	Aufwendungen nur berücksichtigen, wenn auch das resultierende Einkommen steuerpflichtig ist	204
9.1.2	Arbeitsplatzexport nicht mehr steuerlich begünstigen	206
9.1.3	Verlustverrechnung stärker beschränken	207
	(1) Verlustverrechnung in Deutschland derzeit fast unbeschränkt	208
	(2) Verlustverrechnung aus früheren Jahren stärker beschränken	209
	(3) Verlustverrechnung zwischen verbundenen Unternehmen stärker beschränken	209
9.2	Alle Wertsteigerungen ähnlich wie Einkommen besteuern	210
9.2.1	Mangelhafte Besteuerung von Wertsteigerungen.....	210
	(1) Unrealisierte Wertsteigerungen bleiben dauerhaft unbesteuert	210
	(2) Unbesteuerte Wertsteigerungen erfordern viele Sonderregeln	212
9.2.2	Buchwerte an die Verkehrswerte annähern	213
	(1) Dauerhaft unbesteuerte Wertsteigerungen vermeiden	213
	(2) Bewertung zu Verkehrswerten erforderlich und verwaltungsarm möglich	213
	(3) Verfahren zur schrittweisen Annäherung der Buchwerte an die Verkehrswerte	216
	(4) Besteuerung von Wertsteigerungen als Gegenfinanzierung für steuerliche Investitionsanreize	219
9.2.3	Realisierte Veräußerungsgewinne nicht begünstigen.....	219
9.3	Unternehmensvermögen angemessen besteuern	220
9.3.1	Mangelhafte Bewertung bei der Grundsteuer	221
9.3.2	Reform der Grundsteuer dringlich.....	222
	(1) Bewertungsverfahren bei der Grundsteuer ist laut Bundesfinanzhof verfassungswidrig	223
	(2) Vorschläge der Bundesländer zur Reform der Grundsteuer	223
	(3) Alternative: Reine Bodenwertsteuer	225
9.3.3	Landes-Immobiliensteuer statt Vermögensteuer?	226
9.3.4	Ausnahmen bei der Grunderwerbsteuer verringern.....	228
	(1) Grunderwerbsteuer wird auf den Verkehrswert erhoben	228
	(2) Häuslebauer müssen immer Grunderwerbsteuer zahlen, Unternehmen nur manchmal	228
	(3) Erforderliche Änderungen	229
9.4	Der Ehrliche darf nicht der Dumme sein	230
9.4.1	Wer zu spät kommt, den belohnt das deutsche Steuerrecht	230
	(1) Hinterziehungszinsen sollten zukünftig höher sein als Säumniszuschläge	230
	(2) Anonymität darf nicht zur Verjährung führen	233
9.4.2	Befreiungsmöglichkeit von der Veröffentlichungspflicht abschaffen	233

TEIL IV : ANHANG.....	236
10 Beispiele für die Auswirkungen der Reformvorschläge.....	236
10.1 Beispiele zur Quellensteuer	236
10.1.1 10% Quellensteuer auf ALLE gezahlten Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?.....	236
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	236
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	238
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	242
10.1.2 10% Quellensteuer auf ALLE gezahlten Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert?.....	245
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	245
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	247
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	250
10.2 Beispiele zur Abzugsbeschränkung bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland	254
10.2.1 Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert?	254
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	255
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	255
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	256
10.2.2 Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert?	256
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	256
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	257
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	258
10.3 Beispiele zur Abzugsbeschränkung durch Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen und Lizenzgebühren.....	259
10.3.1 Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen: Wer gewinnt und wer verliert?	259
(1) Deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	259
(2) Deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	261
(3) Ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	264
10.3.2 Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren: Wer gewinnt und wer verliert?.....	266
(1) Deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	266
(2) Deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	269
(3) Ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	272
10.4 Beispiele zu Steuer- und Sozialabgabenbelastungen	274
Quellen.....	279
Fußnoten	301

Liste der Abbildungen

Abb. 1.1 : Geografische Verteilung von Steueroasen	24
Abb. 1.2 : Steuervermeidung durch GOOGLE	32
Abb. 1.3 : Umsatz von McDONALD´S und gezahlte Steuern	36
Abb. 2.1 : Arbeitnehmerentgelte und darauf gezahlte Lohnsteuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020	46
Abb. 2.2 : Unternehmens- und Vermögenseinkommen und darauf gezahlte Steuern, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020	48
Abb. 2.3 : Einkommen von Kapitalgesellschaften und darauf gezahlte Ertragsteuern, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020	50
Abb. 2.4 : Vergleich der gezahlten Belastung durch Steuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020	51
Abb. 2.5 : Volkseinkommen, Arbeitnehmerentgelte sowie Unternehmens- und Vermögenseinkommen, Deutschland, 2000 bis 2016, Prognosen bis 2020	53
Abb. 2.6 : Gezahlte Belastung durch Lohnsteuern und Sozialabgaben auf Arbeitnehmerentgelte, USA, 2000 bis 2015, Prognosen bis 2020	57
Abb. 2.7 : Gezahlte Belastung durch Steuern auf Unternehmens- und Vermögenseinkommen, USA, 2000 bis 2015, Prognosen bis 2020	58
Abb. 2.8 : Gezahlte Belastung durch Ertragsteuern auf Einkommen der Kapitalgesellschaften, USA, 2000 bis 2015, Prognosen bis 2020	59
Abb. 2.9 : Gezahlte Belastung durch Steuern auf den Konsum, USA und Deutschland, 2000 bis 2016	60
Abb. 2.10 : Ungewichteter EU-Durchschnitt nominaler Steuersätze, 2000 bis 2016	61
Abb. 2.11 : Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben, EU und USA, 2015	64
Abb. 2.12 : Gezahlte Steuern und gesetzliche Sozialabgaben bezogen auf das Bruttonationalprodukt, OECD, 2014	66
Abb. 4.1 : Steueroasen laut EU	83
Abb. 4.2 : Weltweite Verteilung des privaten Geldvermögens, 2016	104
Abb. 4.3 : Globale Pyramide des privaten Geldvermögens, 2016	104
Abb. 4.4 : Vermögensverteilung in 18 Ländern der Eurozone, 2016	106
Abb. 4.5 : Bodenrenten versus Löhne und erhaltene Zinsen	107
Abb. 8.1 : Saldo der Lizenzgebühren für ausgewählte OECD-Länder, 2012	194
Abb. 8.2 : Lizenzgebührenerträge und Lizenzgebühreneinzahlungen für ausgewählte Länder, 1996 bis 2012	195

Liste der Kästen

Kasten 1.1 : Wie Steuerpolitik die Einführung von Tarifverträgen behindert	35
Kasten 3.1 : Das OECD-Projekt zur Bekämpfung von Gewinnverkürzung und Gewinnverlagerung	71
Kasten 5.1 : Angriff auf die Steueroasen	123
Kasten 9.1 : Das deutsche Steuersystem subventioniert den Arbeitsplatzexport	206
Kasten 9.2 : Bewertung zu Verkehrswerten verwaltungsarm möglich	214
Kasten 9.3 : Ein Beispiel zur Wertaufholung bei Immobilien	216
Kasten 9.4 : Ein Beispiel zur Wertaufholung bei Unternehmensbeteiligungen und Aktien	218

Kasten 9.5 : Häuslebauer müssen immer Grunderwerbsteuer zahlen, Unternehmen nur manchmal	229
Kasten 9.6 : Hinterziehungszinsen sind niedriger als Säumniszuschläge	231
Kasten 9.7 : Mittelständler müssen veröffentlichen, Konzerntöchter nicht	234

Liste der Tabellen

Tab. 2.1 : Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben auf Arbeitnehmerentgelte, Deutschland, 2017	43
Tab. 2.2 : Nominale Ertragsteuern auf Einkommen aus privatem Kapitalvermögen, Deutschland, 2017	43
Tab. 2.3 : Nominale Ertragsteuern auf gewerbliche Unternehmens- und Vermögenseinkommen, Deutschland, 2017	44
Tab. 2.4 : Nominale Ertragsteuern auf Einkommen von Kapitalgesellschaften, Deutschland, 2017	45
Tab. 2.5 : Struktur der gezahlten Steuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2010 und 2015, Prognose für 2020	52
Tab. 2.6 : Gezahlte Steuern und Sozialabgaben, USA, 2010 und 2015, Prognose für 2020	54
Tab. 2.7 : Grenzausgleichsteuer – Beispiel	56
Tab. 2.8 : Nominale Körperschaftsteuersätze, EU und Vergleichsländer, 2016	62
Tab. 2.9 : Nominale maximale Einkommensteuersätze, EU und Vergleichsländer, 2016	63
Tab. 5.1 : Diskriminierung von in Deutschland ansässigen Muttergesellschaften und ihren Tochtergesellschaften	117
Tab. 5.2 : Derzeitige versus vorgeschlagene Besteuerung der Kapitalentgelte	122
Tab. 6.1 : Quellensteuern in der EU und in Vergleichsländern, 2014	127
Tab. 6.2 : Übersicht zu den deutschen Quellensteuern und den Reformvorschlägen	128
Tab. 6.3a : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	142
Tab. 6.3b : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	144
Tab. 6.3c : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger	146
Tab. 6.4a : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	148
Tab. 6.4b : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	150
Tab. 6.4c : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	152
Tab. 7.1 : Steuerliche Beschränkung des Zinsabzugs in der EU und in Vergleichsländern, 2014	156
Tab. 7.2 : Übersicht zu den deutschen Abzugsbeschränkungen und den Reformvorschlägen II und III	158
Tab. 7.3 : Lizenzboxen in der EU	159
Tab. 7.4 : Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland	168
Tab. 7.5 : Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland	170
Tab. 7.6a : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	175
Tab. 7.6b : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger	177

Tab. 7.6c : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger.....	179
Tab. 7.7a : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber.....	181
Tab. 7.7b : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	182
Tab. 7.7c : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	184
Tab. 8.1 : Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Zinsen?.....	187
Tab. 8.2 : Wer gewinnt und wer verliert bei den Reformvorschlägen für Lizenzgebühren?	191
Tab. 8.3 : Erfolgsrechnung der deutschen Unternehmen ohne Finanzsektor, Deutsche Bundesbank, 2012 bis 2014.....	193
Tab. 8.4 : Steueraufkommen durch eine 10% Quellensteuer auf Lizenzgebühren	196
Tab. 8.5 : Steueraufkommen durch eine Abzugsbeschränkung für Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland, ausgewählte OECD-Länder, 2006 bis 2012	198
Tab. 9.1 : Besteuerung von Dividenden und Veräußerungsgewinnen bei Kapitalgesellschaften	220
Tab. 10.1a : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	237
Tab. 10.1b : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger ..	239
Tab. 10.1c : 10% Quellensteuer auf gezahlte Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger ..	243
Tab. 10.2a : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber.....	245
Tab. 10.2b : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	248
Tab. 10.2c : 10% Quellensteuer auf gezahlte Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	251
Tab. 10.3 : Abzugsbeschränkung für gezahlte Zinsen bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert?	254
Tab. 10.4 : Abzugsbeschränkung für gezahlte Lizenzgebühren bei Zahlung in ein Niedrigsteuerland: Wer gewinnt und wer verliert?	257
Tab. 10.5a : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, deutscher Gläubiger	259
Tab. 10.5b : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – deutscher Schuldner, ausländischer Gläubiger.....	262
Tab. 10.5c : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Zinsen – ausländischer Schuldner, deutscher Gläubiger.....	265
Tab. 10.6a : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber.....	267
Tab. 10.6b : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – deutscher Lizenznehmer, ausländischer Lizenzgeber	270
Tab. 10.6c : Gewerbesteuerfreistellung der gezahlten und erhaltenen Lizenzgebühren – ausländischer Lizenznehmer, deutscher Lizenzgeber	272
Tab. 10.7 : Nominale Steuern und gesetzliche Sozialabgaben, Deutschland, 2017.....	274
Tab. 10.8 : Gezahlte Steuern und Sozialabgaben, Deutschland, 2010 und 2015, Prognose für 2020....	276
Tab. 10.9 : Gezahlte Steuern und Sozialabgaben, USA, 2010 und 2015, Prognose für 2020	278